

Gesucht wird der Schnellste des Allgäus

Sitzen statt Schieben: In Rückholz im Landkreis Ostallgäu findet heute auf dem Sportplatz der Gemeinde die erste "Allgäuer Meisterschaft im Aufsitzrasenmäher-Hindernisrennen" statt. Es werden etwa 40 Teilnehmer erwartet.

Von: Alex Brutscher

Stand: 13.08.2017



Entscheidend ist nach Angaben des Rückholzer Aufsitzrasenmähervereins die richtige Renntaktik. Entweder man heizt auf seinem Rasenmäher möglichst schnell durch den Hindernisparcours – dann allerdings ist die Gefahr groß, dass man Strafsekunden aufgebrummt bekommt. Oder man vermeidet Strafsekunden, indem man die Geschicklichkeitsspiele auf dem Parcours langsam und vorsichtig bestreitet. Dazu gehören Dosenwerfen und das möglichst schnelle Versenken von Nägeln in einem Holzbrett – beides natürlich während man auf seinem Rasenmäher sitzt.

Das dritte Hindernis im Parcours will der Verein nicht verraten, nur so viel: Es könnte etwas mit Slalom zu tun haben und für die Zuschauer besonders amüsant werden.

Das Ziel der Meisterschaft ist laut Verein einen Partnerverein zu finden, um in Zukunft auch Aufsitzrasenmähertreffen zu veranstalten. Die Meisterschaft begann um 11 Uhr auf Sportplatz.